

Hannsen Deiss, Zimermaistern, bej diser Pruckh  
 zeschlagen vnd zubelegen, ime, Maistern, 4  
 vnd den Zimergeselln 12 Taglöhn, thuen 5 fl. 36 kr., dann<sup>229</sup> den  
 Tagwerchern, so am Hayer<sup>230</sup> oder Schlegel bej Schlag-  
 ung der Wassersteckhen vnd Vfrichtung der Joch,  
 Legung der Sträpaumb<sup>231</sup> gearbeith 38 Tag-  
 löhn zu 15 kr. bezalt, *thuet* 9 fl. 30 kr. vnd  
 zesamen

15 fl. 6 kr.

Görgen Kledorfer für 2 Fuehrn Strähholz  
 beyzefiehrn vnd im Wald zehauen bezalt  
 1 fl.

*Huius* fl. 20 kr. 38

[fol. 135r]

- N<sup>o</sup>. 172 Mit genedigister Bewilligung ist zu disem Sudwerch aber-  
 mahln ain neue Preupfann beygetracht worden,  
 weliche 18 Centen 30 Pfundt neues Kupfer gewogen,  
 entgegen dem Kupferschmidt von der altn Pfannen  
<sup>232</sup> daß Kupfer 14 Centen 68 Pfundt, nemblichen wie  
 gewöhnlich zway für ain Pfundt erfolgt vnd  
 abgerechnet, ist daryber neues Kupfer zube-  
 zalln verbliben 10 Centen 96 *lb.*, yedes Pfund  
*per* 27 kr. angeschlagen, trifft 493 fl. 12 kr.,  
 dann dem Eisenband zuuerlengern, zeschwaissen  
 vnd wider mit neuen Negln anzelegen bezalt  
 6 Gulden vnd den Kupferknaben Trinckhgelt  $\frac{1}{2}$   
 Daller, alles zesamen, so dem Kupferschmidt
- N<sup>o</sup>. 173 Thoman Remelin alhie laut Bescheinung den 5. Jener  
 1654 sein Verdienst abgericht  
 499 fl. 57 kr.

So ist auch zu vorfallender Notturfft ain Kupfer-  
 stuckhblech zu Verfklickh- vnd Außbesserung der  
 Pfannen in Vorrath gebracht, dem Hamerschmidt

- N<sup>o</sup>. 174 zu Landtshuet darfir bezalt laut Zetls  
 36 fl. 50 kr.

*Huius* fl. 536 kr. 47

<sup>229</sup> „5 fl. 36 kr. / dann“ wurde am rechten Rand eingefügt.

<sup>230</sup> „Heie“ oder „Haye“: hölzerner Hammer oder Schlägel. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 23, S. 529 u. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 10, Sp. 812.

<sup>231</sup> Großes Strebeband. Als Strebeband wurden normalerweise lange, schrägliegende Bauhölzer bezeichnet, die gegen den Ständer streben, um zugleich das Biegen des Balkens, worauf sich beide befinden, zu verhindern; allgemein: Stützbalken. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 175, S. 523 u. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 19, Sp. 104.

<sup>232</sup> Randbemerkung am linken Rand: „neue Preupfann-/podn“.